



**Stadt
Luzern**
Stadtrat

Stellungnahme

zur

Volksmotion Nr. 198 2010/2012

von Reinhard Schnellli, Katja Kraess,
Marlis Wechsler und Mitunterzeichner/innen
vom 12. Mai 2011
(StB 825 vom 14. September 2011)

**Wurde anlässlich der
24. Ratssitzung vom
10. November 2011
abgelehnt.**

Kein Tempo 30 ab Einfahrt Steinhofstrasse in Obergütschstrasse

Der Stadtrat nimmt zur Volksmotion wie folgt Stellung:

In der Volksmotion fordern die Motionäre den Verzicht auf Tempo 30 im untersten öffentlichen Strassenabschnitt. Als Grund führen sie die winterlichen Strassenverhältnisse an, bei welchen ein Fahrzeug mit Schwung die erste Steigung befahren müsse. Der Stadtrat vertritt hier die Ansicht, dass gerade bei schneebedeckter Strasse besonders vorsichtig und langsam gefahren werden muss und kann deshalb dieser Argumentation nicht zustimmen. Im Weiteren führen die Motionäre in der Volksmotion den Zeitverlust des öffentlichen Verkehrs an. Nach Auffassung des Stadtrates können die Busse im angesprochenen Teilstück der Obergütschstrasse wegen der vorhandenen Kurve, der vielen Haltestellen und der nachfolgenden Steigung schon zum heutigen Zeitpunkt nicht oder nicht viel über 30 km/h fahren. Somit ist ein Zeitverlust, wenn überhaupt, äusserst gering.

Der Stadtrat ist der Meinung, dass eine Zonenerweiterung von Tempo 30 zumindest im Bereich der Einmündung in die Steinhofstrasse realisierbar ist. Lieber würde er für das ganze Strassenstück der Obergütschstrasse Tempo 30 verfügen, jedoch nicht gegen den Willen der Strassengenossenschaft. Der Stadtrat ist bereit, das entsprechende Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben. Da der Entscheid der Strassengenossenschaft gegen die Einführung von Tempo 30 schon wieder einige Jahre zurückliegt, ist der Stadtrat auch gewillt, beim Quartierverein und der Strassengenossenschaft betreffend deren Haltung zu Tempo 30 nochmals nachzufragen.

Der Stadtrat lehnt die Volksmotion ab.

Stadtrat von Luzern

 **Stadt
Luzern**
Stadtrat